

## Bericht von den offenen NRW-Meisterschaften in Bottrop

Kathrin Weingarten startete am Wochenende bei den offenen NRW-Meisterschaften in Bottrop. Die mittlerweile 21-Jährige qualifizierte sich über die 100 Meter Hürden der Frauen. So stand sie bereits kurz nach den westfälischen Meisterschaften wieder im Startblock.



Im dritten von drei Läufen überquerte sie die Ziellinie als vierte und verpasste damit knapp den Einzug ins Finale. Grund zum Freuen gab es trotzdem: 15,75 Sekunden benötigte sie für die Distanz, so schnell wie noch nie.

Einzig der starke Wind wurde ihr zum Verhängnis. Mit 2,9 Metern Rückenwind zählt die Leistung nicht als persönliche Bestleistung. Entmutigen lässt sich Weingarten

davon jedoch nicht: „Das nächste Mal laufe ich das ohne Wind.“

Ein Versprechen, das sie eine Woche später in Hagen einlöst. Gleich in der ersten Disziplin des Siebenkampfes, den 100 Meter Hürden, lief sie mit 15,73 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit. Und auch ansonsten bestätigte sie ihre ausgezeichnete Leistung von Mehrkampf in Bad Oyenhausen.

Im Hochsprung überwand Weingarten die 1,46 Meter, die vier Kilo schwere Kugel stieß sie 10,43 Meter weit. Die 200 Meter beendete sie nach 27,60 Sekunden. Im Weitsprung am folgenden Tag sprang sie 4,81 Meter weit. Der Speer landete nach 30,16 Metern. Die abschließenden 800 Meter beendete sie mit einem Ergebnis von 2:43,84 Minuten.

Insgesamt erzielte sie damit eine Punktzahl von 4.064 Punkten und erkämpfte sich damit den zweiten Rang in der Gesamtwertung der Frauen. Die Erstplatzierte Chantal Maschinski von der LG Hamm landete mit 4.118 Punkten nur knapp vor ihr.

Text + Foto: Lisa Dröttboom